

Gemeinsame Pressemitteilung  
05. September 2022

## JERA und Uniper kündigen Zusammenarbeit bei grünem Ammoniak und LNG aus den Vereinigten Staaten an

- **JERA und seine hundertprozentige Tochtergesellschaft JERA Americas (JERA) und Uniper verfolgen gemeinsam Projekte zur Versorgung mit sauberem Ammoniak und verflüssigtem Erdgas (LNG), um die Inlandsnachfrage und den europäischen Brennstoffbedarf von JERA und Uniper kurz-, mittel- und langfristig zu decken**
- **Die Unternehmen entwickeln in Zusammenarbeit mit ConocoPhillips Projekte für den Export von grünem und blauem Ammoniak für eine anfängliche Produktion von 2 MTPA mit Erweiterungspotenzial von der US-Golfküste aus, einschließlich der Produktion von grünem und blauem Ammoniak, sobald Anlagen zur Kohlenstoffabscheidung und -bindung (CCS) verfügbar sind**
- **JERA und Uniper arbeiten auch daran, ihren unmittelbaren Bedarf an LNG-Lieferungen und an neuen, längerfristigen Lieferungen zu decken**
- **Die beiden Projekte für grünes Ammoniak und LNG sind an Lieferungen für das Ammoniak- und LNG-Portfolio von JERA und die Nachfrage von Uniper in Deutschland und Nordwesteuropa gebunden**
- **Das vorgeschlagene Projekt wird zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Japan, Deutschland und Europa beitragen, indem es Technologien, Ressourcen und Fachwissen wirksam einsetzt**

**JERA und Uniper** arbeiten zusammen, um die Entwicklung der anfänglichen Produktion von 2 MTPA grünen Ammoniaks mit einem Erweiterungspotenzial von bis zu 8 MTPA zu ermöglichen, um die Produktion und Lieferung von kohlenstofffreien Kraftstoffen aus den USA für die Verwendung in den USA, Europa, Japan und im Großraum Asien erheblich zu beschleunigen. Die geplante Anlage an der US-Golfküste, die von JERA Americas und ConocoPhillips entwickelt wurde, soll Wasserstoff produzieren und in grünes Ammoniak umwandeln, das im Rahmen langfristiger Kauf- und Verkaufsvereinbarungen an JERA und Uniper geliefert werden soll, wobei Europa der primäre anfängliche Exportmarkt ist und Uniper bis zum Ende des Jahrzehnts die Abnahme von etwa 1 MTPA an grünem Ammoniak anstrebt.

Bis Jahresende wird eine Projektierungsstudie abgeschlossen, um die erste Phase dieses Projekts zu entwickeln, in der die Möglichkeiten für grünen und blauen Wasserstoff bewertet werden sollen. Der kommerzielle Betrieb soll in den späten 2020er Jahren erreicht werden, einschließlich eines vollständigen zertifizierten CCS-Programms.

Beide Unternehmen arbeiten gemeinsam an der Optimierung ihres LNG-Portfolios. Dadurch wird Uniper in der Lage sein, zusätzliches LNG nach Deutschland und JERA nach Japan und darüber hinaus zu liefern.

**Steven Winn, Chief Executive Officer von JERA Americas Inc. mit Sitz in Houston, Texas, sagte:**  
"JERA hat sich verpflichtet, innovative Lösungen für die Energieprobleme der Welt anzubieten und arbeitet aktiv daran, sowohl die Ammoniak- als auch die Wasserstoff-Wertschöpfungskette aufzubauen. Die Kombination aus qualifizierten Arbeitskräften, reichlich Erdgas, reichlich erneuerbaren Ressourcen, Tiefseehäfen und idealer CCS-Geologie machen die US-Golfküste zu einem einzigartigen Standort für die Produktion kohlenstoffarmer Brennstoffe, die den Übergang zu den Energiemärkten im Atlantik und im Pazifik ermöglichen. JERA und ConocoPhillips werden ein kostengünstiger Ammoniaklieferant für die nationalen und internationalen Märkte sein. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Projekt eine einzigartige Gelegenheit bietet, Deutschlands Dekarbonisierungsbemühungen zu unterstützen und gleichzeitig die



Entwicklung der Ammoniaktechnologie für die Wasserstoffverteilung und die industrielle Dekarbonisierung voranzutreiben."

**Yukio Kani, JERA Corporate Vice President, Managing Executive Officer von JERA Inc. mit Sitz in Tokio, fügte hinzu:** "JERA arbeitet in Märkten auf der ganzen Welt mit unseren Geschäftspartnern zusammen, um Lösungen für eine sauberere Energieversorgung und Stromerzeugung anzubieten. Die fortschrittlichen Technologien von JERA, mit denen das Unternehmen seinen Verpflichtungen als Lieferant und Endverbraucher von kohlenstoffarmen Brennstoffen nachkommt, würden zusammen mit den kohlenstoffarmen Innovationen von ConocoPhillips und den bewährten kohlenstoffarmen Technologien von Uniper die Energieentwicklung in den USA, Europa, Japan und Asien unterstützen. Wir sehen diese Zusammenarbeit auch als einen positiven Schritt, um Europa, Deutschland und anderen Nutzern in dieser Zeit der Krise mit neuen kohlenstoffarmen Energielieferungen aus den USA zu helfen."

**Niek Den Hollander, Chief Commercial Officer der Uniper SE, sagte:** "Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit JERA bei dieser wegweisenden und zeitgemäßen Initiative. Unser gemeinsames Ziel ist es, in naher Zukunft die Versorgung mit LNG und grünem und blauem Wasserstoff aus den USA zu entwickeln und nach Europa zu liefern und damit unsere Werte und längerfristigen Ziele zu unterstützen. Die Schlüsselrolle von Uniper bei der Deckung des dringenden Bedarfs an alternativem Gas und sauberen Brennstoffen wird durch die kombinierte globale Expertise von JERA und Uniper im Bereich der sauberen Energien und die technischen Entwicklungskapazitäten ergänzt, so dass die Zusammenarbeit zwischen zwei der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Energiesicherheit und der Energiewende die Erfüllung der Bedürfnisse und Ziele Europas beschleunigen wird. "

**Marc Merrill, Präsident und CEO von Uniper North America, fügte hinzu:** "Ich denke, wir können nicht genug betonen, wie wichtig es ist, weiterhin starke globale Beziehungen zu unterhalten, insbesondere in dieser außergewöhnlichen Zeit für die Energiesicherheit und die Energiewende. Uniper North America schätzt die Gelegenheit sehr, eng mit JERA Americas an zentralen US-Infrastrukturprojekten für LNG und Wasserstoff zu arbeiten."

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

#### **JERA America**

Mediananfragen: [PR@jeraamericas.com](mailto:PR@jeraamericas.com)

Angebotsanfragen: [fuelsupply@jeraamericas.com](mailto:fuelsupply@jeraamericas.com)

#### **Uniper SE**

Oliver Roeder

T +49 151 126 584 65

[oliver.roeder@uniper.energy](mailto:oliver.roeder@uniper.energy)

Lucas Wintgens

T +49 160 956 530 04

[lucas.wintgens@uniper.energy](mailto:lucas.wintgens@uniper.energy)

#### **Über JERA Americas**

JERA wurde 2015 gegründet und ist ein gleichberechtigtes Joint Venture zweier großer japanischer Energieunternehmen, TEPCO Fuel & Power Incorporated und Chubu Electric Power Company. JERA ist ein Energieunternehmen mit globaler Reichweite, das über Stärken in der gesamten Energieversorgungskette verfügt, von der Beteiligung an LNG-Projekten und der Brennstoffbeschaffung über den Brennstofftransport bis hin zur Stromerzeugung. JERA hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 im In-



und Ausland keine CO<sub>2</sub>-Emissionen mehr zu verursachen, und trägt zur Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft bei.

### **Über Uniper**

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit rund 11.500 Mitarbeitenden und in mehr als 40 Ländern tätig. Das Unternehmen plant, in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Mit rund 33 Gigawatt installierter Kapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel, sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper ist zudem ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung von innovativen, CO<sub>2</sub>-mindernden Lösungen auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Pionier im Bereich Wasserstoff ist Uniper weltweit entlang der kompletten Wertschöpfungskette tätig und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist eines der größten börsennotierten deutschen Energieversorgungsunternehmen. Zusammen mit ihrem Hauptaktionär Fortum ist Uniper außerdem der drittgrößte Erzeuger CO<sub>2</sub>-freier Energie in Europa.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.